

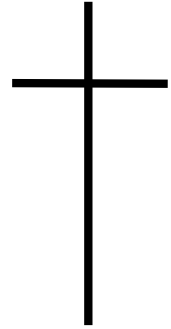
*Setzt eure Hoffnung ganz auf die Gnade,
die euch bei der Offenbarung Jesu Christi geschenkt wird.
(1 Petr 1, 13)*



Jesus Christus, der ewige Hohepriester,
hat seinen treuen Diener,
den hochw. Herrn

Mag. P. Rainer Ferdinand Schraml
Zisterzienser von Wilhering
Gymnasialprofessor i.R., Stiftarchivar

am 26. November 2017 plötzlich und unerwartet
in die ewige Heimat abberufen.



Geboren am 3. Februar 1943 als Sohn eines Bäckers, besuchte er die Volksschule in seinem Heimatort Zwettl an der Rodl und anschließend das Stiftsgymnasium Wilhering. 1961 trat er in das Zisterzienserkloster Wilhering ein. Nach dem Theologiestudium in Innsbruck wurde er 1967 zum Priester geweiht. Es folgte das Lehramtsstudium in Wien. Von 1973 bis zu seiner Pensionierung 2005 unterrichtete er am Stiftsgymnasium Wilhering die Fächer Deutsch und Geschichte.

Von 1973 bis 1985 war er Stiftsbibliothekar. 1983 wurde er Stiftsarchivar, nachdem er vorher (1980-1983) das Institut für österreichische Geschichtsforschung in Wien absolviert hatte und dessen Mitglied geworden war. Als solches spezialisierte er sich auf Inschriften und arbeitete auf diesem Gebiet, soweit es die sonstigen Verpflichtungen zuließen, seit 1989 für die Akademie der Wissenschaften in Wien.

In der Zeit von 1977 bis 1997 war er, freilich mit Unterbrechungen, auch als Kooperator in den Pfarren Oberneukirchen und Ottensheim tätig. Ab 2010 feierte er als Aushilfspriester in den Kirchen Eidenberg und Untergeng regelmäßig Gottesdienste und begleitete eine Zeitlang auch die Bibelrunde in Eidenberg.

P. Rainer hat seine Ordensberufung sehr ernst genommen und die Pflege eines würdigen Chorgebetes war ihm stets ein wichtiges Anliegen. Als Professor des Stiftsgymnasiums war er hochgeschätzt und blieb mit einer Reihe von Schülerinnen und Schülern über die Matura hinaus in Verbindung. Genauigkeit, Geradlinigkeit und Leidenschaftlichkeit waren wesentliche Grundeigenschaften von P. Rainer. Bei allem ging es ihm aber um die Sache und einen guten Fortgang des Stiftes und der Kirche.

Erholung suchte P. Rainer immer wieder bei sonntäglichen Wanderungen mit seinen Brüdern. Niemand hätte geahnt, dass es am Christkönigssonntag die letzte Wanderung sein würde. Ohne vorher Beschwerden gehabt zu haben, brach er am „Wilheringer Weg“ in Bad Leonfelden plötzlich zusammen und erlag einem Herztod. Sein unerwarteter Tod reißt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

P. Rainer ist ab Donnerstag, 30. November um 17 Uhr in der Totenkapelle des Stiftes aufgebahrt. Wir halten das Totengebet für ihn am Freitag, 1. Dezember um 19.30 Uhr in der Stiftskirche. Das Begräbnis ist am Samstag, 2. Dezember um 10 Uhr in der Stiftskirche Wilhering, beginnend im Kreuzgang.

Abt und Konvent des Stiftes Wilhering
im Namen aller Verwandten, Angehörigen und Freunde